



Gesamterneuerungswahlen 4. Oktober 2026, Amtsperiode 2027 bis 2030 Wahlvorschläge Einwohnergemeinde Unterägeri

Die Anmeldefrist für die Eingabe von Wahlvorschlägen ist am 27. Juli 2026 um 17.00 Uhr abgelaufen. Die Wahlvorschläge wurden gemäss § 35 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen zur Einsichtnahme und allfälliger Beanstandung bei der Einwohnergemeinde bis 29. Juli 2026, 17.00 Uhr aufgelegt. Innert der genannten Frist sind keine Mängel beanstandet worden.

Offiziell vorgeschlagene Personen für die gemeindlichen Gesamterneuerungswahlen vom Sonntag, 4. Oktober 2026:

Gemeinderat (fünf Sitze)

- 01 Bossard Fridolin, 1983, Dr. rer. publ. / Betriebsleiter, Höhenweg 1, Unterägeri, FDP, bisher
- 02 Koltszynski Andreas, 1975, Amtsleiter Sport und Gesundheitsförderung, Kanalweg 4, Unterägeri, Die Mitte, bisher
- 03 Inglin-Henggeler Manuela, 1970, Versicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis, Wissenschwändi 8, Unterägeri, FDP, bisher
- 04 Iten-Muff Irene, 1979, Kaufrfrau / ehem. Gemeindeschreiberin, Gewerbestrasse 21, Unterägeri, Die Mitte, bisher
- 05 Müller Roland, 1971, Elektrotechniker mit eidg. Fachausweis, Zugerbergstrasse 37, Unterägeri, SVP, bisher
- 06 Iten Klemens, 1999, Doktorand Robotik ETH, Oberdorfstrasse 8, Unterägeri, GLP
- 07 Rothenbühler Stefan, 1983, Cybersicherheitsspezialist, Ennermattstrasse 13, Unterägeri, SP
- 08 Volken Christian, 1975, Treuhand-Kaufmann, Ennermattstrasse 16, Unterägeri, parteilos

Präsidium Gemeinderat

Da innerhalb der ordentlichen Frist für das Amt des Gemeindepräsidenten nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, wird die Wiederwahl des Kandidaten in den Gemeinderat am 4. Oktober 2026 abgewartet, damit im Anschluss eine stille Wahl stattfinden kann. Sollte die vorgeschlagene Person, Bossard Fridolin, 1983, Dr. rer. publ. / Betriebsleiter, Höhenweg 1, Unterägeri (bisher), nicht in das Gremium des Gemeinderates gewählt werden, findet eine Ergänzungswahl statt. Am 4. Oktober 2026 wird nicht über das Gemeindepräsidentenamt abgestimmt.

Rechnungsprüfungskommission (drei Sitze)

- 01 Hausmann Nadja, 1985, Kaufm. Angestellte, Rosenweg 11a, Unterägeri, FDP, bisher
- 02 Spielhofer Felix, 1958, Treuhand-Kaufmann, Seehofmatt 28, Unterägeri, parteilos, bisher
- 03 Gardi Pascal, 1990, Eidg. Dipl. Treuhänder, ClIA, Neuschellstrasse 51, Unterägeri, Die Mitte Unterägeri
- 04 Iten-Häfliger Karin, 1986, Treuhänderin, Schwändi 4, Unterägeri, SVP

Präsidium Rechnungsprüfungskommission

Da innerhalb der ordentlichen Frist für das Amt des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, wird die Wiederwahl des Kandidaten in die Rechnungsprüfungskommission am 4. Oktober 2026 abgewartet, damit im Anschluss eine stille Wahl stattfinden kann. Sollte die vorgeschlagene Person, Spielhofer Felix, Treuhand-Kaufmann, Seehofmatt 28, Unterägeri (bisher), nicht in das Gremium der Rechnungsprüfungskommission gewählt werden, findet eine Ergänzungswahl statt. Am 4. Oktober 2026 wird nicht über das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission abgestimmt.

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). In der Beschwerdeschrift ist der Sachverhalt kurz darzustellen (§ 68 Abs. 1 WAG). Bei Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Unterägeri, 30. Juli 2026
Gemeinderat Unterägeri